

Zeitschrift: Mensuration, photogrammétrie, génie rural
Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) =
Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF))
Band: 72-M (1974)
Heft: 7

Vereinsnachrichten: Société suisse de photogrammétrie

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liste des publications OEEPE à disposition de la Société suisse de photogrammétrie

Publication officielle N° 4

Partie I et partie II, décembre 1968, 10 exemplaires
Rudolf Förstner: *Sur la précision de la mesure photogrammétrique de coordonnées en terrain montagneux*
Rapport sur les résultats de l'essai de Reichenbach de la Commission C de l'OEEPE.

Publication officielle N° 5

Juin 1972, 12 exemplaires
Carlo Trombetti: *Les recherches expérimentales exécutées sur de longues bandes par la Commission A de l'OEEPE*

Publication officielle N° 6

Mai 1972, 4 exemplaires
K. Neumaier: *Essai d'interprétation*
Rapports des Centres de la Commission E de l'OEEPE.

Publication officielle N° 7

Juin 1972, 11 exemplaires
P. Wiser: *Etude expérimentale de l'aérottriangulation semi-analytique*
Rapport sur l'essai «Gramastetten».

Nachrichten aus dem Karten- und Vermessungswesen – Sonderheft – OEEPE – Sonderveröffentlichung – Nr. D-7

1972, 5 exemplaires
Rudolf Förstner: *Das Versuchsfeld Reichenbach der OEEPE*

Ces publications peuvent être obtenues, à titre gracieux, à l'adresse suivante:

Professeur Dr W.K. Bachmann, Institut de Photogrammétrie EPFL, avenue de Cour 33, 1007 Lausanne

Mitteilungen

Automatische Registrierung von Meßdaten

In Verbindung mit der heutigen Computertechnik lassen sich immer größere Datenmengen in kürzerer Zeit verarbeiten. Diese Verarbeitung kann unter anderem mit Großcomputern, Terminals oder Tischcomputern geschehen. Um diese Geräte auch rationell einsetzen zu können, spielt die schnelle und fehlerfreie Datenerfassung eine entscheidende Rolle. Vor allem bei der Digitalisierung von Plänen und bei der Erfassung photogrammetrischer Meßdaten lassen sich eine Ablesung, manuelle Notierung und Ablochung nicht mehr vertreten. Diese Überlegungen führten zum Bau automatischer Registriergeräte. Zu den bereits bekannten Typen stoßen zwei neue Produkte. Einige ihrer Merkmale sind in der Folge kurz dargestellt. Es handelt sich um je ein Registriergerät für Koordinatographen (Coordinatograph Interface) und für photogrammetrische Analogauswerteeinstrumente (Stereo Plotter Interface). In der Standardausführung können sie outputmäßig direkt mit folgenden Teilen verbunden werden:

- Lochstreifenstanzer Facit 4070 (ASCII-Code)
- Tischcomputer Hewlett-Packard 9810, 9820, 9830
- Teletype oder Schreibmaschine DD-390 oder Schnellschreibmaschine Silent 700

Auf Wunsch kann das Output-Interface erweitert werden mit folgenden Anschlußmöglichkeiten:

- Schreibmaschine IBM-735
- Kennedy-Magnetbandstation 8232/810X

- Code-Umwandler für Lochstreifenstanzer Facit 4070 (EBCDIC, Frieden, Olivetti-Code)

Vor allem die standardmäßige Verbindung zu Tischcomputern dürfte auch für kleinere und mittlere Ingenieurbüros recht interessant sein. Die Anregung zu den vorgehenden Bemerkungen ergab sich aus technischen Beschreibungen der Firma Erni + Co., Elektroindustrie, Brütisellen (Hr. Opliger). He

IV. Fortbildungskurs für Praktiker des Vermessungswesens an der TH in Graz 25. bis 27. November 1974

Bereits im Mitteilungsblatt 3-74 haben wir diesen Fortbildungskurs angekündigt. Inzwischen ist nun das detaillierte Programm erschienen. Die Themen dürften viele unserer Leser interessieren, weshalb wir nochmals auf diese Tagung hinweisen möchten. Es werden in Graz folgende Referate gehalten:

Themenkreis 1: «Das zukünftige Berufsbild des Vermessungsingenieurs»

(Leitung: Prof. Rinner)

- Berufsbild aus der Sicht der staatlichen Vermessung (Referenten: Präs. Eidherr, Wien; Prof. Nittinger, Hannover; Präs. Messerschmidt, München)
- Das Berufsbild aus der Sicht der Agrartechnik und der freien Berufe (Referenten: Hofrat Intichar, Graz; Ministerialdirigent Abb, München; Baurat h.c. Meixner, Wien; Prof. Matthias, Zürich)
- Der Berufsbild aus der Sicht der Hochschulen (Referenten: Prof. Embacher, Innsbruck; Prof. Hauer, Wien; Prof. Homorodi, Budapest; Prof. Eichhorn, Darmstadt; Prof. Kobold, Zürich)
- Allg. Betrachtungen zum Berufsbild des Vermessungsingenieurs (Referent: Prof. Draheim, Karlsruhe)

Themenkreis 2: «Datenverarbeitung im Vermessungswesen, Stand und Ausblick»

(Leitung: Prof. Meissl)

- Erfahrungen mit einem digitalen Geländemodell (Prof. Kraus, Wien)
- Remote Sensing (Prof. Eckhart, Delft)
- Probleme bei der Anwendung der EDV auf die Kartographie (Ltd. Reg. Verm. Dir. Satzinger, Frankfurt)
- Der direkte Datenfluß von der Messung bis zur Datenbank (Dr. Meier, Oberkochen)
- Die Automation des geodätischen Zeichnens (Dipl.-Ing. Plach, Wien)
- Elektronische Rechenhilfsmittel des Vermessungsingenieurs (Dipl.-Ing. Krajicek, Graz)
- Die Arbeiten der Automationskommission des Schweizerischen Vereins für Vermessungswesen und Kulturtechnik (Prof. Conzett, Zürich)
- Hilfsmittel Computer – Umdenken, Umlernen (Sektionsrat Zimmermann, Wien)

Weitere Veranstaltungen: Firmenausstellung (Elektronische Rechner, automatische Zeichengeräte, geodätische Instrumente, elektronische Distanzmesser), Empfänge beim Landeshauptmann der Steiermark und beim Bürgermeister von Graz, interessantes Damenprogramm.

Kursbeitrag: ö.S. 300.–

Auskunft und Anmeldung: Technische Hochschule Graz, Institut für Landesvermessung und Photogrammetrie, Rechbauerstraße 12, A-8010 Graz.

Anmeldetermin: 1. Juli 1974